
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 2333
Bauvorhaben : Neubau Rettungswache Großenhain
Hohe Straße 4, 01558 Großenhain
Bauherr :
Leistungsumfang : Trockenbauarbeiten

Bieter:
.....
.....
.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR
=====

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain

Umfang: Trockenbauarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
4	Trockenbauarbeiten	3
4.1	Montagewände	11
4.1.1	Metall-Einfachständerwände	11
4.1.2	Metall-Installationswände	17
4.1.3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen	22
4.1.4	Sonstige Leistungen - Montagewände	28
4.2	Montagedecken	37
4.2.10	Gipskarton- Unterdecken	37
4.2.20	Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken	42
4.3	Sonstige Leistungen	47
4.3.10	Akustik-Dämmelemente	47
4.3.20	Stundenlohnarbeiten	49
4.3.30	Sonstige	50

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4 Trockenbauarbeiten

Grundlagen

Grundlagen für die Abgabe eines Angebotes für die nachfolgenden Leistungen für die Trockenbauarbeiten einschließlich aller Nebenleistungen bilden folgende Unterlagen:

Vorliegendes Leistungsverzeichnis

Unterlagen Ausführungsplanung gemäß Planverzeichnis

Alle der Ausschreibung beigefügten Unterlagen gelten unmittelbar als Ergänzung der beschriebenen Leistung und sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Allgemeine Technische Vertragsbestimmungen ATV

In den weiteren Beschreibungen wird der Auftraggeber mit AG, der Auftragnehmer mit AN bezeichnet.

1. Baubeschreibung und Angaben zur Baustelle

1.0 Angaben zur Baustelle

Neubau Rettungswache mit PV-Anlage, Netzersatzanlage und Stellplätzen
Großenhain, Hohe Straße 4

Der Landkreis Meißen beabsichtigt einen Ersatzneubau mit Garage und Kalthalle für die derzeit existierende Rettungswache der Großen Kreisstadt Großenhain zu errichten.

Als Standort wurde das Flurstück 851/3 mit einer Fläche von ca. 4.000 m² bestimmt.

Das Grundstück wurde bisher durch das Kreisstraßenamt / Straßenmeisterei Großenhain überwiegend zu Lagerzwecken genutzt. Eine bestehende Lagerhalle (ca. 400 m², nicht unterkellert) wird abgebrochen.

1.1 Lage der Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich im Nordosten der Großen Kreisstadt Großenhain. Es handelt sich um ein sehr schmales, langgestrecktes Grundstück zwischen der Hohen Straße und dem Alten Waidweg. Die Grundstücksbereite beträgt ungefähr 25 m. Das Gelände ist weitestgehend eben.

Das Baugrundstück, erschlossen über die Hohe Straße bzw. eine untergeordnete Zufahrt über den Alten Waidweg, liegt im Nordosten der Großen Kreisstadt Großenhain im Außenbereich und wird:

- I. im Norden durch die Hohe Straße und eine Gasdruckregelanlage
- II. im Osten durch ein unbebautes und weitgehend ungenutztes Nachbargrundstück
- III. im Süden durch den Alten Waidweg
- IV. im Westen durch Wohnbebauung und zugehörige Stellplätze begrenzt

Die Gasdruckregelanlage auf dem Flurstück 815/4 reduziert die Grundstücksbreite im Bereich der Zufahrt von der Hohen Straße nochmals. Gasdruckleitungen mit Schutzstreifen tangieren das Baugrundstück im Nordosten, liegen jedoch außerhalb relevanter Baufelder Hoch- und Tiefbau. Das Flurstück der Gasdruckregelanlage ist eingezäunt. Die vorhandenen Zaunanlagen an den Längsseiten des Flurstücks (Ost- und Westseite) bleiben bestehen. Die Toranlage zur Hohen Straße wird abgebrochen. Die Tor- und Zaunanlage zum Alten Waidweg bleibt vorerst im Bestand erhalten.

Im Norden der Großen Kreisstadt Großenhain befindet sich der zivile Verkehrslandeplatz Großenhain. Das gesamte Gebiet der Stadt Großenhain befindet sich im Bauschutzbereich des Verkehrslandeplatzes Großenhain. Für Krane und Baugeräte ist gemäß §§ 12 ff.

Luftverkehrsgesetz (LuftVG) eine luftrechtliche Zustimmung/genehmigung beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SWMA) einzuholen. Die Anlagen sind als Luftfahrthindernis zu Kennzeichnen.

1.2 Angaben zur Baustelleneinrichtung und Baustellenbetrieb

Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Grundstückseinfahrt von der Hohen Straße. Die Zufahrt über den Alten Waidweg ist nur in Ausnahmefällen zu nutzen.

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Alle übrigen Fahrzeuge, einschließlich der Kfz der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Auf dem gesamten Grundstück gilt die StVO.

Werden durch den AN öffentliche und private Verkehrswege, Gebäude und Einrichtungen auf

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

dem Baugrundstück, angrenzende oder sonstige Bauteile im Zuge der Baumaßnahme beschädigt, so hat er diesen Schaden für den AN unentgeltlich und unverzüglich zu beheben, der AN trägt hierfür auch die Folgeschäden. Dem AN obliegt die Dokumentation des Zustandes der angrenzenden Bauteile vor Baubeginn, die er sich von der Bauleitung und AG ebenfalls vor Baubeginn bestätigen lässt.

Vorhandener Baumbestand ist zu schützen. Ein Baumschutz wird realisiert. Ablagerungen im Wurzelbereich sind nicht gestattet.

Verschmutzungen der anliegenden Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen sind arbeitstäglich unverzüglich zu beseitigen.

Es ist zu beachten, dass sich westlich des Baugrundstückes ein Wohngebiet befindet. Daher ist eine besondere Rücksicht hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung zu nehmen.

Alle Arbeiten sind so erschütterungs-, lärm- und staubarm auszuführen, wie nach dem Stand der Technik möglich. Die Montageabläufe sind zu optimieren. Nicht zu vermeidende staub- und schmutzverursachende Arbeiten sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Darüber hinaus sind bei lärmintensiven Arbeiten ausschließlich schallgedämmte Baumaschinen und Geräte zu verwenden. Bei Arbeiten mit Staubemissionen sind nur Maschinen und Geräte mit wirksamen Absaugungen einzusetzen. Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos nach GefStoffV und den entsprechenden TRGS zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit möglich, zu verhindern. Staubablagerungen sind zu vermeiden. Für die Bauausführung sind emissionsarme Baumaschinen und Geräte nach Richtlinie 97/68/EG vorzusehen.

Weitere Gewerke des Hoch-, Tief- und Ingenieurbaus sowie TGA arbeiten zeitgleich auf der Baustelle.

Durch die benannten laufenden Bauarbeiten ist ggf. mit Behinderungen zu rechnen. Sämtliche Leistungen des AN verstehen sich einschließlich eventueller Erschwernisse durch Baumaßnahmen anderer Gewerke sowie durch eigene oder bauseitig verlegte Einbauten.

Auf der Baustelle kann prinzipiell jeweils von Montag bis Samstag gearbeitet werden. Die mögliche tägliche Arbeitszeit beginnt um 06.00 Uhr und endet 22.00 Uhr. Abweichende Regelungen, z.B. zur Ausführung der Bauleistungen im 2-Schichtbetrieb, sind vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung im Einzelfall abzustimmen. Die polizeilichen Vorgaben der Stadt Großenhain sind einzuhalten. Das Merkblatt des Umweltamtes zum Schutz vor Baulärm und Luftverunreinigung ist zu beachten.

Das Übernachten auf der Baustelle ist untersagt. Auf der gesamten Baustelle besteht absolutes Rauchverbot.

Auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) wird hingewiesen. Sofern bei den Arbeiten bisher unbekannte archäologische Funde (auffällige Bodenverfärbungen, Gefäßscherben, Gräber, Knochen, Geräte aus Stein und Metall, Münzen, bearbeitete Hölzer, Steinsetzungen aller Art u.a.) entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem Landratsamt Meißen, untere Denkmalschutzbehörde bzw. dem Landesamt für Archäologie Sachsen anzuzeigen.

1.3 Art der zu errichtenden baulichen Anlage

Die Baumaßnahme umfasst die Errichtung des Neubaus einer Rettungswache mit PV-Anlage, Netzersatzanlage und Stellplätzen.

Der zu errichtende Neubau ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Südlich gibt es einen eingeschossigen Gebäudeteil mit einer Kalthalle für Reservefahrzeuge.

Es handelt sich um einen Massivbau aus Stahlbeton in Ort- und Halbfertigteilbauweise.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Das Erdgeschoss liegt mit 121,20 m NHN auf Geländeniveau.
Der zu errichtende Neubau wird folgende Geschosshöhe aufweisen:

EG	ca. 4,55 m (ab OK FFB)
OG	ca. 3,00 m (bis OK RD)
Traufhöhe	ca. 8,10 m
Traufhöhe 1-geschossiger Bereich	ca. 5,50 m

Die Bezugshöhen im Neubau Rettungswache beziehen sich auf das Erdgeschossniveau (121,20 m NHN).

Folgende Nutzungen sind für den Neubau vorgesehen:
Im Erdgeschoss befinden sich die Fahrzeug- und Waschküche mit zugehörigen Lagerräumen sowie Technikräume. Im Obergeschoss befinden sich Aufenthalts- und Sozialräume. Die Dachflächen werden als Technikdach für die Aufstellung haustechnischer Anlagen (Lüftungsanlagen, Kälteanlagen, PV-Anlagen, Blitzschutzanlagen) genutzt.

1.4 Allgemeine Baubeschreibung und Hinweis zum Baugrund

Bedingt durch die Grundstücksgeometrie wird die Rettungswache als langgestreckter, schmaler Baukörper konzipiert. Die Abmessungen betragen in Summe ca. 51,00 x 14,50 m. Der langgezogene Baukörper der Rettungswache ist überwiegend zweigeschossig und wird in einer maximalen Attikahöhe von 8,10 m gemäß der Festlegungen des Bebauungsplanes errichtet. Der südliche, eingeschossige Gebäudeteil mit der Kalthalle und dem Hausanschlussraum hat eine Attikahöhe von ca. 5,50 m. Der zweigeschossige Baukörper ist auf der Ostfassade teilweise abgeschrägt und verjüngt sich nach Norden um die beengte Zu- und Ausfahrtsituation zu verbessern. Dieser Bereich ist auch als Vordach über den Zufahrten der Fahrzeug- und Waschküche ausgebildet, um die Ausfahrten der Rettungswagen vor der Witterung zu schützen, einen natürlichen Sonnenschutz für die Aufenthaltsräume und die notwendigen Flächen für die Photovoltaikanlagen und das Gründach zu ermöglichen. Dieser über beide Etagen zurückspringende Bereich wird abweichend zur Hauptfassadengestaltung mit einer farbigen Glattblechfassade gestaltet. Im Norden des Gebäudes wird über dem Haupteingang eine massive Vordachkonstruktion vorgesehen, welche den Eingang schützt und diesen auch markiert. Für die Wiedererkennbarkeit der Rettungswache wird auf das Vordach ein von der Straße aus gut sichtbarer Schriftzug „Rettungswache Großenhain“ angeordnet. Der Bereich unter dem Vordach wird ebenfalls durch die farbige Glattblechfassade hervorgehoben. Die farbigen Blechfassaden werden auch in der Gestaltung der manuellen, vierteilten Schiebetoranlage an der Kalthalle wieder aufgenommen. Die Hauptfassaden werden als Klinkerriemchenfassade realisiert. Diese sollen in einer hellen und freundlichen Farbgebung anmuten. Die Einzelfenster auf der West- und Südseite und die Bereiche der Türen werden mit Klinkerfaschen in einem leicht abgedunkelten Klinkerriemchen zusammengeführt um diese besser zu fassen. Die Klinkerfassaden erhalten aus dem gleichen abgedunkelten Klinkersteinriemchen einen ca. 30cm hohen Sockel. Die Westfassade erhält außerdem Edelstahlranknetze in den Bereichen ohne Fenster. An den Ausgängen auf dieser Seite werden vorgestellte, verzinkte Stahlkonstruktionen als Pergolen mit Rankhilfen und Fassadenbegrünung vorgesehen. Beide Dachflächen werden als Flachdächer ausgebildet. Auf dem eingeschossigen Dachbereich werden die notwendigen Lüftungsanlagen auf Betonplattenbelag aufgestellt. Auf dem Hauptdach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Die gesamten Hauptdachflächen werden mit einem extensiven Gründach mit mindestens 10cm Substratschichtdicke als Retentionsdach geplant.

Im Erdgeschoss wird das Gebäude über den Haupteingang in das Foyer an der Nordfassade erschlossen. Durch dieses Foyer erreicht man über eine Treppe das Obergeschoss bzw. kann über eine Schleuse direkt die Fahrzeughalle mit den Rettungswagen betreten. An die Fahrzeughalle angeschlossen sind die Desinfektionsgarage mit einem Waschplatz sowie das Medikamentenlager und ein Lagerraum für elektrische, medizinische Geräte. Von der Waschküche abgehend befinden sich die beiden Dekontaminierungsduschen, ein Einzel-WC,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

sowie der Desinfektionsraum. Der Zugang aus diesem Gebäudebereich zu den Umkleiden im Obergeschoss ist nur über das zweite Treppenhaus, unter Nutzung der beiden Desinfektionsduschen möglich. Abgehend vom zweiten Treppenhaus befindet sich ein Flur, der als Rettungsweg zur westlichen Fassade führt und der Erschließung des Hausanschlussraumes dient. Ergänzend zu dem Haupteingang gibt es aus nördlicher Richtung einen Zugang in einen Logistikraum.

Die Kalthalle für zwei Fahrzeuge sowie der EDV- bzw. Elektroanschlussraum werden von außen erschlossen und es gibt keinen direkten Zugang zum restlichen Gebäudeteil.

Das Obergeschoss wird über das Foyer angedient. Davon abgehend sind die WCs für den Aufenthaltsbereich. Der daran anschließende Mittelflur erschließt die an der Ostseite liegenden Aufenthaltsräume mit Teeküche, Ausbildung sowie Umkleiden der Herren. Die Räume auf der Westseite sind vier Ruheräume, drei Büroraume, Trocken- und Putzmittelraum sowie die Umkleiden der Damen. Abgehend von den beiden Umkleidebereichen liegen jeweils WC-, sowie Wasch- und Duschräume und der Zugang zum zweiten Treppenhaus.

Aus dem zweiten Treppenhaus gibt es für Wartungszwecke einen Ausstieg auf das Dach über der Kalthalle mit den außenaufgestellten Lüftungsanlagen. Das Hauptdach wird über einen Dachausstieg aus der Lichtkuppel im Flur des Obergeschosses erschlossen.

Im Zusammenhang mit dem Neubau und den Gebäudeabbrüchen sind große Teile der Außenlagen neu herzustellen. Den größten Teil der Freiflächen nehmen die Verkehrs- und Stellplatzflächen ein. Die Ausführung und Materialität werden im Rahmen der Ausführungsplanung in Abhängigkeit des Überflutungsnachweises abschließend festgelegt und sollen einen möglichst großen Grad an Versickerung ermöglichen. Auf der zur Fahrbahn abgewandten Westseite soll ein Außensitzplatz mit festem Sitzmöbilar für die Mitarbeiter der Rettungswache entstehen. Der Zugang durch den rückwärtigen Ausgang zur Fahrzeughalle ist direkt möglich. Die vorgestellten, begrünten Pergolakonstruktionen sollen diesen überdecken und ergänzen die auf der Westseite gem. Bebauungsplan geplante Fassadenbegrünung. Zusätzlich dienen sie als Verschattung für den Außensitzplatz. Die Fassadenbegrünung wird als Edelstahlnetzsystem mit an der Westfassade befestigten Rankhilfen in den Fassadenbereichen ohne Fenster angeordnet. Der Müllplatz erhält eine Blechumhausung mit Schiebetürelementen.

Für das Gesamtgrundstück liegt ein detailliertes Baugrundgutachten (M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH vom 16.03.2020) mit Untersuchung der Baugrundsichten, Grundwasserverhältnisse und der Eigenschaften des Aushubmaterials inkl. abfallrechtlicher Untersuchung sowie einer Gründungsempfehlung, Empfehlungen für Abdichtungen, Baugrubenherstellung, Wasserhaltung, Versickerung und Rückverfüllung vor.

Laut Gutachten ist der Baugrund frostempfindlich. Empfohlen wird eine Flachgründung.

Für das Vorhaben ist eine Bauwerksabdichtung für Wassereinwirkungsklasse W 2.1-E nach DIN 18533 bzw. WU-Richtlinie geeignet.

Eine Wiederverwendung des Aushubs erfolgt wegen der eingeschränkten Verwendbarkeit nicht. Das Aushubmaterial ist im Bereich der Auffüllung der Einbauklasse LAGA Z2 zuzuordnen, das Aushubmaterial aus den Talsandschichten kann der Einbauklasse LAGA Z0 zugeordnet werden.

Für die Gründungsmaßnahmen sind der Einbau von Gründungspolstern vorgesehen.

Eine Wasserhaltung für anfallendes Oberflächen- und Niederschlagswasser während der Bauzeit ist vorgesehen.

1.5 Baukonstruktionen

Der Neubau der Rettungswache Großenhain wird als 2-geschossiges Bauwerk konzipiert. Die Abmessungen betragen in Summe ca. 51,00 x 14,50m.

Das Erdgeschoss besteht aus einer Kalthalle mit 2 Stellplätzen, eine Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen, eine Waschhalle sowie Neben- und Hausanschlussräumen. Das Obergeschoss wird durch 2 Treppenräume erschlossen. Die Nutzung des Obergeschosses ist im Wesentlichen durch Umkleiden, Aufenthalts- und Schulungsräumen sowie Ruheräumen geprägt.

Der vertikale Lastabtrag erfolgt über die Außen-, Innen- und Kernwände sowie einzelner Stützen im Erdgeschoss.

Im nördlichen Treppenhaus des Erdgeschosses krägt der Kern im Bereich Eingang um ca.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebereich:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

1,90m aus. Im Obergeschoss wird eine Flurwand als tragende Wand konzipiert. Der Lastabtrag in das Erdgeschoss erfolgt hier über die Binder der Fahrzeughalle als Abfangträger. Ansonsten stehen alle Bauteile fluchtend übereinander.

Die Treppenhäuser sind jeweils an den Stirnseiten des Gebäudes angeordnet.

Die Decken werden in Stahlbetonbauweise hergestellt.

Die Fahrzeughalle hat die Abmessungen von ca. 24,50 m x 11,00 m. Die Achsabstände der Parkflächen betragen 3 x 4,50 m, 1 x 5,125 m und 1 x 5,825 m. Im Bereich der Waschhalle ist das Achsraster 5,75 m. Die Spannbetonbinder der Halle liegen parallel zur Parkfläche und spannen die 10,70 m unterstützungsfrei. Auf den Bindern soll eine Filigrandecke aufgelegt werden.

Die Fassade wird durch Klinkerriemchen bzw. in Teilbereichen mit einer Blechfassade realisiert. Die Verankerung erfolgt jeweils in den Stahlbetonwänden oder Stahlbetonbrüstungen.

Die Gründung erfolgt für die Treppenhäuser und Nebenräume jeweils als Plattengründung mit einer Dicke von $d = 35$ cm. Umlaufend wird eine Frostschräge ausgebildet. Für die Fahrzeughalle gibt es wenige lastabtragende Punkte. Hier wird auf Einzel- und Streifenfundamenten gegründet. Die Bodenplatte dient nur der Abdichtung und des Raumabschlusses.

Der anstehende Baugrund ist ab ca. 0,80 bis 1,00m Tiefe unter aktueller GOK zur Lastabtragung geeignet. Die Gründung soll in den mitteldicht gelagerten Talsanden erfolgen. Da die notwendige Nachverdichtung bei den Talsanden zu Verdichtungsproblemen führen kann, wird seitens des Baugrundgutachters ein 40 cm starkes Gründungspolster empfohlen.

Grundwasser steht bei ca. 117 m NHN an und somit ca. 3,50m unter GOK.

Betongüte: C 30/37, WU Beton für Bodenplatte
Bodenplattendicke: $d = 25$ cm, $d = 35$ cm
Einzelfundamente: $a/b/h = 230/230/80$ cm
Streifenfundament: $b/h = 120/80$ cm

Die Außenwände werden als Stahlbetonwände in Ortbeton oder Halbfertigteilbauweise hergestellt. Die Wanddicke beträgt für die Außenwände $d = 27$ cm. Die Innenwände werden mit $d = 25$ cm ausgeführt. Im Bereich der Kalthalle sind auf der Achse A zwei Stahlbetonstützen vorgesehen.

Betongüte: C 30/37
Wandstärke: $d = 25$ cm, $d = 27$ cm

Die Aussteifung erfolgt durch die Vielzahl vorhandener Quer- und Längswände. Die Lastverteilung auf diese Wände erfolgt über die Filigran- oder Ortbetondecken.

Die Geschossdecken des Erdgeschosses werden mit Ausnahme zur Fahrzeughalle ohne Unterzüge als durchlaufende Flachdecken in Ortbeton- oder Halbfertigteilbauweise ausgeführt. Die Spannbetonbinder werden mit der Decke als Plattenbalken konstruiert. Diese dienen der Abfangung der Flurwand aus dem 1.OG.

Die Deckendicke im Erdgeschoss beträgt für den überbauten Bereich $d = 22$ cm, für die Decke der Kalthalle $d = 32$ cm.

Die Dachgeschossdecke mit anvisierter Photovoltaik Nutzung und Retentionsdach beträgt $d = 24$ cm. Die Decke krägt im Bereich der Einfahrt Fahrzeughalle um bis zu 3,50 m über der Fassade aus.

Betongüte: C 30/37, C45/55 (Spannbetonbinder)
Deckenstärke: $d = 22$ cm, $d = 24$ cm, $d = 32$ cm

2. Leistungsumfang

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebereich:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Der Leistungsumfang des vorliegenden Loses Trockenbauarbeiten umfasst die Erstellung von Montagewänden und -decken für die Errichtung des Neubaus der Rettungswache Großenhain.

Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebots anhand der Ausschreibungsunterlagen und Zeichnungen über Art und Umfang der Leistungen genaue Kenntnis zu verschaffen und sich im Bedarfsfalle mit dem AG in Verbindung zu setzen.

Es sind die erforderlichen Erlaubnisse, Zulassungen und Schachtscheine vor Beginn der Arbeiten einzuholen und dem AG zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Der AN prüft vor Arbeitsbeginn die Ausführungsplanung hinsichtlich ihrer fachgerechten Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Einbringung, von Wartungs- und Revisionsmöglichkeiten der Einzelkomponenten sowie Gewährleistung der Ausführbarkeit von Leistungen, speziell technischer Einbauten, nachfolgender Gewerke (Ausbau, TGA). Darüberhinaus sind sämtliche Unterlagen auf Richtigkeit sowie Maße und Massen zu prüfen. Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, so ist der Planer/ AG unverzüglich schriftlich zu informieren.

Erst nach endgültiger Abstimmung der Werkstattplanung und basierend auf den Ergebnissen der Abstimmungen und der Bemusterung erfolgt die endgültige Freigabe durch den Planer/ AG zur Fertigung. Dies wird schriftlich festgehalten.

Der AN hat alle öffentlich rechtlich notwendigen Abnahmen (Prüfzeugnisse usw.) vorzubereiten und durchzuführen. Die Kosten dieser Abnahmen - auch Nachabnahmen - sind in den EPs zu erfassen. Die Abnahmeprotokolle sind spätestens bei der Endabnahme dem AG zu übergeben. Der AN hat die Qualitätssicherung in allen Punkten gemäß VOB zu gewährleisten und nachzuweisen.

2.1. Ausführungsunterlagen

2.1.1. Ausführungsplanung

Die im Planverzeichnis benannten Planunterlagen und Anlagen stellen die Grundlage für die Werkstattplanung des AN dar.

2.1.2. Werkstattplanung des AN

entfällt

2.1.3. Prüfläufe und Freigaben der Werkstattplanung des AN

entfällt

2.2. Dokumentation / Bautagesberichte des AN

Der AN hat über die gesamte Bauzeit (einschließlich Werkstattplanung und Fertigteilproduktion des AN) ein Bautagebuch gemäß Muster VHB als Grundlage und Zuarbeit für das Bautagebuch des Planers und der örtlichen Bauüberwachung zu führen.

Vom AN unterzeichnete Durchschriften des Bautagebuchs sind in der Form von Bautagesberichten täglich an die Bauüberwachung zu übergeben.

Sämtliche Protokolle von Zustandsfeststellungen sind vom AN auszufertigen und der Bauüberwachung zur Prüfung und Unterschrift vorzulegen.

Auf Verlangen des AG und/oder des Planers bzw. der örtlichen Bauüberwachung hat der AN den Erhalt von Schriftverkehr dem Absender mit einer schriftlichen Zugangsbestätigung zu bestätigen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

2.3. Enddokumentation

Nach Durchführung aller Leistungen und mit Einreichung des Abnahmebegehrens hat der AN dem AG eine vollständige Ausführungs-, Revisions- und Bestandsdokumentation für die erfüllte Leistung zu überreichen, aus der sämtliche für den späteren Betrieb und für die Wartung relevanten Angaben hervorgehen. Die Übergabe der Enddokumentation ist zwingende Voraussetzung für die Abnahme der Leistung (fehlende Enddokumentation ist wesentlicher Sachmangel). Die Enddokumentation besteht aus der fortgeschriebenen Werkstattplanung des AN, Revisionsplänen, der Fachunternehmererklärung, der Fachbauleitererklärung, allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und sonstigen Zertifikaten, Angaben zu verwendeten Materialien, Lieferscheinen und Entsorgungsnachweisen, Produktdatenblättern und Technischen Merkblättern, Betriebs- und Wartungsanleitungen sowie die Dokumentation der technischen Einweisung des Nutzers in Betrieb, Bedienung, Wartung, Pflege und Reinigung von Bau- und Anlagenteilen durch den AN.

Alle Änderungen der Werkstattplanung des AN sind übersichtlich und nachvollziehbar einzutragen.

Die Revisionspläne sind auf Basis der Ausführungsunterlagen mit gleichem Maßstab und gleichem Umfang zu erstellen.

Die vollständige Enddokumentation ist vom AN mit Einreichung des Abnahmebegehrens in 4-facher Ausfertigung als Farbausdrucke und in digitaler Form (*.dwg/*.dxf und *.pdf) auf CD zu übergeben. Alle Unterlagen sind mit Stempel, Datum und Unterschrift zu versehen. Die Erstellung der Dokumentation wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.4. Bauablauf

Die einzelnen Arbeitsabschnitte und der Ablauf der Arbeiten (geplante Tätigkeiten des AN sowie für den Bauablauf des AN relevante Tätigkeiten anderer Auftragnehmer entsprechend Vorgabe der Bauüberwachung im Terminplan) werden durch den abgestimmten Baufristenplan festgelegt. Der Baufristenplan wird in Abstimmung mit dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung vom AN aufgestellt, ohne das daraus ein zusätzlicher Vergütungsanspruch entsteht. Der Baufristenplan und jede spätere Aktualisierung bzw. Korrektur sind der Bauüberwachung zur Freigabe zu übergeben. Die Gesamtfristen und wichtige, zwischen AG und AN zu vereinbarende Einzelfristen (Meilensteine), werden Vertragsbestandteil. Soweit für die Erbringung der vereinbarten Leistungen innerhalb der vereinbarten Fristen zeitweise oder dauerhaft ein 2-Schichtbetrieb bei der Bauausführung erforderlich wird, sind daraus entstehende Aufwendungen bereits in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der Baubeginn ist dem Planer bzw. der örtlichen Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Der Auftragnehmer wird über Kontrollpflicht und Bauüberwachung des Prüfenieurs in Kenntnis gesetzt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1 Montagewände

4.1.1 Metall-Einfachständerwände

4.1.1.10 GK-Einfachständerwand Typ W-150-F30-Rwr52

Metall-Einfachständerwand, Typ W-150-F30-Rwr52
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
mit beidseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,
mit 80 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 150 mm,
Wandhöhe: ca. 4,33 m, 2,90 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,
Feuerwiderstandsklasse: F 30,

Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw 58 dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Dämmschicht: 80 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Übergang zu Stahlbetonwand mit Schattenfuge gemäß
Detail 5702-2 (1 mal im OG)

243,00 m²

4.1.1.20 GK-Einfachständerwand Typ W-125-F30

Metall-Einfachständerwand, Typ W-125-F30
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
mit beidseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	1	Metall-Einfachständerwände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 125 mm,
Wandhöhe: ca. 2,90 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,
Feuerwiderstandsklasse: F 30,

Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw 58 dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 75-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 75-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Dämmschicht: 40 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2

7,00 m²

4.1.1.30 **GK-Einfachständerwand Typ W-100**

Metall-Einfachständerwand, Typ W-100
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
mit beidseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 100 mm,
Wandhöhe: ca. 2,90 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,
Feuerwiderstandsklasse: 0,

Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw 54 dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	1	Metall-Einfachständerwände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beplankung:

Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Dämmschicht: 40 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:

Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2

15,00 m²

4.1.1.40 **GK-Einfachständerwand Typ W-150-F30-i2-Rwr47**

Metall-Einfachständerwand, Typ W-150-F30-i2
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
mit beidseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 80 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 150 mm,
Wandhöhe: ca. 4,33 m, 2,90 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,
Feuerwiderstandsklasse: F 30,

Bewertetes Schalldämm-Maß: Rw,R 54 dB,
Verspachtelung für Fliesen, Q1 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
UW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:

Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-
1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer
Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit
Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Dämmschicht: 80 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:

Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	1	Metall-Einfachständerwände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

mit 80 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 150 mm,
Wandhöhe: ca. 4,33 m, 2,90 m
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,
Feuerwiderstandsklasse: F 90,

Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_{w,R} 54$ dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile
CW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
Feuerschutzplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180, mit
Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Dämmschicht: 80 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

19,00 m²

4.1.1.70 Wandanschluss Einfachständerwand stumpf

Wandanschluss der Einfachständerwand gemäß Hersteller-Detail an Montagewand ohne Trennfuge.

50,00 m

4.1.1.80 Wandanschluss mit Trennfuge

Wandanschluss gemäß Hersteller-Detail
an zweilagige Gipskarton-Beplankung mit Trennfuge, Schall-Längsdämm-Maß $R_{L,w;R}=63$ dB

20,00 m

4.1.1.90 Freier Wandabschluss Einfachständerwand W2-i

Freier Wandabschluss 2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN 15283-1, entsprechend Wandausführung, Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/ Herstellervorschrift mit Klebefuge , Unterkonstruktion: CW 50/75/100 DIN 18182-2, mit zusätzlichem

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	1	Metall-Einfachständerwände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944,
freie Kanten imprägnieren, einschl. Eckschutzprofil aus
Kunststoff mit Kartonummantelung flächeneben einspachteln
gemäß IGG Merkblatt 3
Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe für Fliesen, Q1 gemäß IGG-Merkblatt 2

15,00 m

4.1.1.100 Eckausbildung Einfachständerwand

Eckausbildung der Einfachständerwände 125 mm,
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/
Herstellervorschrift mit Klebefuge,
Unterkonstruktion:
Wandprofil CW 50 DIN 18182-2
freie Kanten imprägnieren, einschl. Eckschutzprofil aus
Kunststoff mit Kartonummantelung flächeneben einspachteln
Verspachtelung:
Fugenspachtel imprägniert Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

20,00 m

4.1.1 Metall-Einfachständerwände

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	2	Metall-Installationswände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.2 Metall-Installationswände

4.1.2.10 GK-Installationswand IW-200-400-Rwr52

Metall-Installationswand, Typ IW-200-400-Rwr52
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 200 bis 400 mm, variabel
Wandhöhe: ca. 2,90 m,
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,

Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_{w,R}$ 56 dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile als Doppelständerwerk
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm, Ständerwerk mit Plattenstreifen
min. Höhe 300 mm an den Drittelpunkten verbunden,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Dämmschicht: 1 x 40 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

73,00 m²

4.1.2.20 GK-Installationswand IW-350-500-i2

Metall-Installationswand, Typ IW-350-500-i2
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 350 bis 500 mm variabel,
Wandhöhe: ca. 4,33 m,
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,

Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_{w,R}$ 56 dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	2	Metall-Installationswände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile als Doppelständerwerk
CW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
UW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
Ständerabstand 625 mm, Ständerwerk mit Plattenstreifen
min. Höhe 300 mm an den Drittelpunkten verbunden,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-
1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer
Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit
Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Dämmschicht: 1 x 40 mm Mineralwolle DIN EN 13162,
Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

18,00 m²

4.1.2.30 **GK-Installationswand IW-300-400-i2-Rwr47**

Metall-Installationswand, Typ IW-300-400-i2-Rwr47
als nichttragende innere Trennwand, nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 300 bis 400 mm variabel,
Wandhöhe: ca. 2,90 m,
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton,

Bewertetes Schalldämm-Maß: $R_{w,R} 56$ dB,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion: Wandprofile als Doppelständerwerk
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit zusätzlichem
Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit zusätzlichem
Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
Ständerabstand 625 mm, Ständerwerk mit Plattenstreifen
min. Höhe 300 mm an den Drittelpunkten verbunden,

Beplankung:
Beidseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	2	Metall-Installationswände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Dämmschicht: 1 x 40 mm Mineralwolle DIN EN 13162, Baustoffklasse A, lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Verspachtelung:

Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

19,00 m²

4.1.2.40 Freier Wandabschluss Installationswand-i2

Freier Wandabschluss 2 x 12,5 mm für Installationswand, Wandtiefe/Ansichtsbreite ca. 250 - 300 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN 15283-1, entsprechend Wandausführung, Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/ Herstellervorschrift mit Klebefuge ,
Unterkonstruktion:
CW 50/75/100 DIN 18182-2, mit zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944, freie Kanten imprägnieren, einschl. Eckschutzprofil aus Kunststoff mit Kartonummantelung flächeneben einspachteln gemäß IGG Merkblatt 3

Verspachtelung:

Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, Qualitätsstufe für Fliesen, Q1 gemäß IGG-Merkblatt 2

9,00 m

4.1.2.50 Wandanschluss Installationswand stumpf

Wandanschluss der Installationswand gemäß Hersteller-Detail an Montagewand oder Vorwand ohne Trennfuge.

25,00 m

4.1.2.60 Wandanschluss Installationswand mit Trennfuge

Wandanschluss der Installationswand gemäß Hersteller-Detail an zweilagige Gipskarton-Beplankung mit Trennfuge, Schall-Längsdämm-Maß RL,w;R=63 dB

20,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	2	Metall-Installationswände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.2.70 Eckausbildung Installationswand

Eckausbildung der Installationswände,
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/
Herstellervorschrift mit Klebefuge,
Unterkonstruktion:
Wandprofil CW 50/100 DIN 18182-2
freie Kanten imprägnieren, einschl. Eckschutzprofil aus
Kunststoff mit Kartonummantelung flächeneben einspachteln
Verspachtelung:
Fugenspachtel imprägniert Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

20,00 m

4.1.2.80 Revisionsöffnung, Vorwand, 400/600

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit
vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit
verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit
Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst
notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
Größe : 400/600 mm

1 St

4.1.2.90 Revisionsöffnung, Vorwand, 350/500

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit
vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit
verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit
Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst
notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
Größe : 350/500 mm

1 St

4.1.2.100 Revisionsöffnung, Vorwand, 500/600

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit
vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit
verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit
Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst
notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
Größe : 500/600 mm

3 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
1 Montagewände
2 Metall-Installationswände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.2 Metall-Installationswände

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.3 Vorwand- und Schachtkonstruktionen

4.1.3.10 GKI-Vorsatzschale Typ VW-125-i2

Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
als Metalleinfachständerwand, freistehend
mit einseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 125 mm,
Wandhöhe: ca. 4,33 m,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Systemausführung:
Unterkonstruktion Wandprofile
CW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
UW 100-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit
zusätzlichem Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
einseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-
1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer
Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit
Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

32,00 m²

4.1.3.20 GK-Schachtwand Typ SW-90-F90

Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
als Metalleinfachständerwand, freistehend
mit einseitiger Beplankung,
2 x 20 mm, Feuerschutzplatten Typ DFR DIN EN 520,
bzw. GKF DIN 18180,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 90 mm,
Wandhöhe: ca. 2,90 m,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Systemausführung:
Unterkonstruktion Wandprofile
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 500 mm,

Beplankung:
einseitig, 2 x 20 mm,
Gipskarton-Feuerschutzplatten DFR bzw. GKF mit
Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Anschluss F90 Schachtwand an F90/F0 Wand gemäß
Detail 5702-1, 2 mal

7,00 m²

4.1.3.30 GK-Vorsatzschale Typ VW-75

Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
als Metalleinfachständerwand, freistehend
mit einseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 75 mm,
Wandhöhe: ca. 2,90 m,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Systemausführung:
Unterkonstruktion Wandprofile
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
einseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

44,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.3.40 **GKI-Vorsatzschale Typ VW-75-i2**

Nichttragende Vorsatzschale nach DIN 4103-1,
Einbaubereich 1,
als Metalleinfachständerwand, freistehend
mit einseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

Wanddicke: 75 mm,
Wandhöhe: ca. 2,90 m,
Verspachtelung Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Systemausführung:
Unterkonstruktion Wandprofile
CW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit zusätzlichem
Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
UW 50-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, mit zusätzlichem
Korrosionsschutz C3-hoch nach DIN EN 12944
Ständerabstand 625 mm,

Beplankung:
einseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-
1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer
Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit
Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Übergang zu Stahlbetonwand mit Schattenfuge gemäß
Detail 5702-2 (1 mal im OG)

22,00 m²

4.1.3.50 **GKI-Vorsatzschale halbhoch Typ VW-125-i2**

Vorwand 2-lagig beplankt, d=375/100 mm,
in Desinfektionsraum

als halbhoch, winkelförmige Vorwand mit Stahlprofilen 100 x
50 x 4 mm
mit einseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, vliesarmierte Gipsplatten Typ GM-FH1 DIN EN
15283-1,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

- Wanddicke: 125 mm
- Wandhöhe: ca. 1,20 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Befestigungsuntergrund: Stahl-Hohlprofile 100 x 50 x 4 mm
- Verspachtelung für Fliesenbelag

Unterkonstruktion:
bauseitige Stahl-Hohlprofile 100 x 50 x 4 mm und UW/CW-Trockenbau-Profile, Ständerabstand 625 mm,

Dämmschicht:
mit 40 mm, Baustoffklasse A,
lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Beplankung:
einseitig, 2 x 12,5 mm,
vliesarmierten Gipsplatten Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-1, A1 nichtbrennbar, nach DIN EN 13501-1, mit geringer Wasseraufnahme und hoher Schimmelresistenz, mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, hydrophobiert
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Abrechnung nach bekleideter Fläche einschl. Deckfläche,
Eckausbildung ohne Eckprofile.

Einbauort: 003 Desinfektion

11,00 m²

4.1.3.60 **GKI-Koffer 150 mm/150mm Typ VW-125-i**

Trockenbaukoffer 2-lagig beplankt, d=150/150 mm,
in WC Waschkabine

als winkelförmige Vorwand mit Stahlprofilen 100 x 50 x 4 mm
mit einseitiger Beplankung,
2 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520,
bzw. GKB DIN 18180,
mit 40 mm, Mineralfaser-Dämmstoff DIN EN 13162,

- Wanddicke: 125 mm
- Wandhöhe: ca. 1,20 m
- Befestigungsuntergrund: Stahl-Hohlprofile 100 x 50 x 4 mm
- Verspachtelung für Fliesenbelag

Unterkonstruktion:
bauseitige Stahl-Hohlprofile 100 x 50 x 4 mm und UW/CW-Trockenbau-Profile, Ständerabstand 625 mm,

Dämmschicht:
mit 40 mm, Baustoffklasse A,
lückenlos und abrutschsicher verlegen,

Beplankung:
einseitig, 2 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Abrechnung nach bekleideter Fläche einschl. Deckfläche,
Eckausbildung mit Eckprofilen.

Einbauort: 005 WC Waschhalle

1,00 m²

4.1.3.70 Leibung /Deckfläche Vorwand

Herstellen von Leibungen an vorbeschriebenen
Vorwandkonstruktionen und Deckflächen an halbhoher
Vorwandkonstruktionen.

GKBI, zweilagig 2x 12,5 mm, einschl. Eckschutzprofil
scharfkantig, Ausführung wie Vorwand.

5,00 m

4.1.3.80 Wandschlitz verschließen

Wandschlitz im Stahlbeton mit GKB/GKBI verschließen,
einseitige Beplankung, 2-lagig, einschließlich UK
Maße der Wandschlitz ca. b/t/h 250/120/4330 mm

8,00 m²

4.1.3.90 Eckausbildung Vorwand 75-125 mm

Eckausbildung der Vorwände 75 oder 125 mm,
Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis/
Herstellervorschrift,
Unterkonstruktion:
Wandprofil CW 50 / CW 100 DIN 18182-2
freie Kanten imprägnieren, einschl. Eckschutzprofil aus
kartonummanteltem Kunststoff flächeneben inspachteln

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2

40,00 m

4.1.3.100 Wandanschluss Vorwand stumpf

Wandanschluss der Vorwand gemäß Hersteller-Detail
an Montagewand, Schacht- oder Vorwand ohne Trennfuge.

50,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.3.110 Revisionsöffnung, Vorwand, 400/400

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
 Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
 Größe : 400/400 mm

1 St

4.1.3.120 Revisionsöffnung, Vorwand, 500/500

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
 Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
 Größe : 500/500 mm

1 St

4.1.3.130 Revisionsöffnung, Vorwand, 500/600

Revisionsöffnung in Vorwandwand herstellen, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller sonst notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
 Beplankung : 2 x 12,5 mm GK in Wandqualität
 Größe : 500/600 mm

1 St

4.1.3 Vorwand- und Schachtkonstruktion

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.4 Sonstige Leistungen - Montagewände

4.1.4.10 GK-Feuchtraumplatten, Zulage

Gipskarton-Feuchtraumplatten. Angegeben ist die Fläche je 2 Lagen; als Zulage zu Standardplatten GKB/A
Plattendicke : 12,5 mm GKBI
Plattentyp EN 520 : H2 (imprägniert)
Ausführung nach Abstimmung mit der Bauleitung.

300,00 m²

4.1.4.20 GK-Feuerschutzplatte für erhöhten Schallschutz, Zulage

Feuerschutzplatten. beidseitig 2 x 12,5 mm,
Angegeben ist die Fläche pro Wandseite; als Zulage zu Standardplatten GKB/A
Plattendicke : 12,5 mm
Plattentyp EN 520 : Feuerschutzplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180
Ausführung nach Abstimmung mit der Bauleitung.

120,00 m²

4.1.4.30 Schräger Anschluss unter Treppe, Zulage

oberseitig schräger Anschluss an Stahlbetontreppe, dem Treppenverlauf folgend

Betrifft: Vorwand-75

Einbauort Treppenhaus 1

5,00 m

4.1.4.40 Türöffnung 0,76 x 2,135 m

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand,
Türöffnung ca. 0,76 x 2,135 m

2 St

4.1.4.50 Türöffnung 0,885 x 2,135 m

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand,
Türöffnung ca. 0,885 x 2,135 m

5 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.4.60 **Türöffnung 1,01 x 2,135 m**

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand, Türöffnung ca. 1,01 x 2,135 m

13 St

4.1.4.70 **Türöffnung 1,135 x 2,135 m**

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand, Türöffnung ca. 1,135 x 2,135 m

1 St

4.1.4.80 **Türöffnung 1,26 x 2,135 m**

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand, Türöffnung ca. 1,26 x 2,135 m

1 St

4.1.4.90 **Türöffnung 1,70 x 2,135 m**

Türöffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil DIN 18182-1, Dicke 2 mm, für Montagewand, Türöffnung ca. 1,70 x 2,135 m

3 St

4.1.4.100 **Türleibung bekleiden, 150 mm**

Türleibung mit Stahlrohr- oder UA-Unterkonstruktion mit GKF 3 x 12,5 mm bekleiden für Einbau von Feuerschutztüren, nur bei Erfordernis aus Einbauvorschrift der Tür. Freie Kanten imprägnieren, flächeneben inspachteln, Breite der Leibung bis 150 mm. Abrechnung nach lfm Leibung, Ausführung nur nach Abstimmung mit der Bauleitung

20,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.4.110 Schiebetür, verdeckt in Trockenbau

Schiebetür-Unterkonstruktion für Metall-Einfachständerwand mit Unterkonstruktion CW 100, inkl. Befestigungsmaterial, Fertigwanddicke 150 mm,

Einbausatz aus Aluminiumkastenprofilen, einflügelige Schiebetür, inklusive Laufschiene, wartungsfreien Kunststoff-Laufwagen und Befestigungsplatte für bauseitig geliefertes Holztürblatt. Holztürblattdicke: 40 mm
 Türblatthöhe: ca. 2110 mm
 Rohbauhöhe: ca. 2135 mm
 Türblattbreite: ca. 1000 mm

Aufgrund von daneben liegender Lüfungsleitung (WD-L) max. Höhe Türsystem in TRB-Wand + 2,45m OK FFB

Montage auf Rohfußboden.
 Lieferung Türblatt bauseits (Gewerk Innentüren)

Ausführung gemäß
 Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift

1 St

4.1.4.120 Quertraverse, Montagewand

Quertraverse aus Holzschichtstoffplatte, Höhe ca. 30 cm, Stärke ca. 3 cm in Montagewänden, als Befestigungsgrundlage für Konsollasten wie Wandschränke, Sanitär-Einrichtungsgegenstände, Heizkörper etc, bündig mit Profilen eingebaut.

20,00 m

4.1.4.130 Verstärkungsprofil, UA 50x2

Zulage für Ständerwände, Pfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, incl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte sowie Profileinlage (z.B. Lattung); für Stabilisierung an Traggerüsten o. Wänden an besonders beanspruchten Stellen

Verstärkungsprofil für Trockenbaukonstruktion.
 Profil : UA 50 x 2,0 mm

100,00 m

4.1.4.140 Verstärkungsprofil, UA 100x2

Zulage für Ständerwände, Pfosten aus UA-Ständerprofilen, incl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Kopfstück und Fußplatte sowie Profileinlage (z.B. Lattung); für Stabilisierung an Traggerüsten

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

o. Wänden an besonders beanspruchten Stellen.
Ausführung nur nach Abstimmung mit der Bauleitung.

Verstärkungsprofil für Trockenbaukonstruktion.
Profil : UA 100 x 2,0 mm

60,00	m		
-------	---	--	--

4.1.4.150 **Zulage Estrichanschluss zweilagig**

Zulage zu vorbeschriebenen Wänden und Vorsatzschalen für Estrichanschluss durch vorgezogene Herstellung der zweilagigen Beplankung mit GK in Wandqualität im Anschluss an Rohfußboden, ca. 30 cm hoch.
Abrechnung pro ausgeführter Seite.

210,00	m		
--------	---	--	--

4.1.4.160 **Trockenputz GKH**

Trockenputz mit 12,5 mm Hartgipsplatte Typ DFIR im Übergang zu Betonwänden und zum Ausgleich von Rohbaudifferenzen an Stahlbetonwände ansetzen.
Kleinflächen ca. 2,5 m².

5,00	m ²		
------	----------------	--	--

4.1.4.170 **Dosenausschnitte herstellen**

Schalerdosenausschnitte in vorbeschriebenen Montagewänden herstellen.

20	St		
----	----	--	--

4.1.4.180 **Dosenausschnitte verschließen**

Schalerdosenausschnitte in vorbeschriebenen Montagewänden flächenbündig verschließen.

20	St		
----	----	--	--

4.1.4.190 **Ausschnitt für Lüftungsauslässe, d=130 mm**

Ausschnitt, Durchmesser ca. 130 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Montagewand herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.

10	St		
----	----	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.4.200 Aussparung für Heizkreisverteilung 730 x 800 x 75 mm

Aussparung für Heizkreisverteilung in Montagewand oder Vorsatzschale.

Größe : ca. 730 x 800 x 75 mm, UP
einseitig, einschließlich Auswechsellung

7 St

4.1.4.210 Aussparung für Heizkreisverteilung 600 x 800 x 75 mm

Aussparung für Heizkreisverteilung in Montagewand oder Vorsatzschale.

Größe : ca. 600 x 800 x 75 mm, UP
einseitig, einschließlich Auswechsellung

1 St

4.1.4.220 Wanddurchführung Überströmöffnung 305 x 55 mm

Wanddurchführung für Überströmöffnung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechsellung und Verstärkung o.ä., ohne Leibungsbekleidung.
Lüftungseinsätze decken Schnittkante ab.

Größe Wanddurchführung: 305 mm x 55 mm

2 St

4.1.4.230 Wanddurchführung Überströmöffnung 705 x 55 mm

Wanddurchführung für Überströmöffnung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechsellung und Verstärkung o.ä., ohne Leibungsbekleidung.
Lüftungseinsätze decken Schnittkante ab.

Größe Wanddurchführung: 705 mm x 55 mm

2 St

4.1.4.240 Wanddurchführung F30/F90 bis 0,01 m2 herstellen

Wanddurchführung in Montagewand F30 bis F90 bis 151 mm dick herstellen, inkl. erforderlicher Auswechsellung und Verstärkung sowie feuerbeständiger Leibungsausführung.
Größe Wanddurchführung: bis 0,01 m2, Schottung bauseitig.

15 St

4.1.4.250 Wanddurchführung F30/F90 bis 0,1 m2 herstellen

Wanddurchführung in Montagewand F30 bis F90 bis 151 mm dick herstellen, inkl. erforderlicher Auswechsellung und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verstärkung sowie feuerbeständiger Leibungsausführung.
Größe Wanddurchführung: bis 0,1 m2, Schottung bauseitig.

6 St

4.1.4.260 **Wanddurchführung F30/F90 bis 0,25 m2 herstellen**

Wanddurchführung in Montagewand F30 bis F90 bis 151 mm dick herstellen, inkl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung sowie feuerbeständiger Leibungsausführung.
Größe Wanddurchführung: bis 0,25 m2, Schottung bauseitig.

2 St

4.1.4.270 **Wanddurchführung F0 bis 0,01 m2 herstellen**

Wanddurchführung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung o.ä.
Größe Wanddurchführung: bis 0,01 m2

31 St

4.1.4.280 **Wanddurchführung F0 bis 0,1 m2 herstellen**

Wanddurchführung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung o.ä.
Größe Wanddurchführung: bis 0,1 m2

80 St

4.1.4.290 **Wanddurchführung F0 bis 0,25 m2 herstellen**

Wanddurchführung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung o.ä.
Größe Wanddurchführung: bis 0,25 m2

10 St

4.1.4.300 **Wanddurchführung F0 bis 0,5 m2 herstellen**

Wanddurchführung in Montagewand herstellen, inkl. erforderlicher Auswechslung und Verstärkung o.ä.
Größe Wanddurchführung: bis 0,5 m2

2 St

4.1.4.310 **Wanddurchführung F0 bis 0,01 m2 verschließen**

Wanddurchführung in Montagewand zweilagig in Wandqualität verschließen, Mineralwollefüllung, inkl. schalldichte Andichtung an Rohre, Kabel o.ä.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	1	Montagewände
	4	Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Größe Wanddurchführung: bis 0,01 m ²	40	St	_____	_____
4.1.4.320 Wanddurchführung F0 bis 0,1 m² verschließen Wanddurchführung in Montagewand zweilagig in Wandqualität verschließen, Mineralwollefüllung, inkl. schalldichte Andichtung an Rohre, Kabel o.ä. Größe Wanddurchführung: bis 0,1 m ²	80	St	_____	_____
4.1.4.330 Wanddurchführung F0 bis 0,25 m² verschließen Wanddurchführung in Montagewand zweilagig in Wandqualität verschließen, Mineralwollefüllung, inkl. schalldichte Andichtung an Rohre, Kabel o.ä. Größe Wanddurchführung: bis 0,25 m ²	8	St	_____	_____
4.1.4.340 Wanddurchführung F0 bis 0,5 m² verschließen Wanddurchführung in Montagewand zweilagig in Wandqualität verschließen, Mineralwollefüllung, , schalldichte Andichtung an Rohre, Kabel o.ä. Größe Wanddurchführung: bis 0,5 m ²	2	St	_____	_____
4.1.4.350 Ausschnitt für Tellerventile, d=130 mm Ausschnitt, Durchmesser ca. 130 mm, für Lüftungsauslässe in Montagewand herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.	6	St	_____	_____
4.1.4.360 Zulage Anschluss Bauteile mit elastischer Fuge Zulage zu vorbeschriebenen Wänden und Vorsatzschalen für Anschluss an Massivbauteile und bauseitige Einbauteile mit elastischer, überstreichbarer Verfüzung. Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung. (Reguläre Ausführung durch Los Malerarbeiten.	400,00	m	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
1 Montagewände
4 Sonstige Leistungen - Montagewände

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.1.4.370 Wandflächen öffnen und verschließen

Teilflächen in Montagewänden und Vorsatzschalen, fertig gespachtelt, zweilagig, nach bauseitiger Erfordernis öffnen und nach Nachinstallation wieder schließen, spachteln Q3. Kleinflächen bis 5 m².

20,00 m²

4.1.4.380 Winkelprofil für Kantenschutz

Winkelprofil als Kantenschutzprofil für Wandecken, raumhoch, Edelstahl mit gerundeter Kante, 30x30 mm Höhe ca 2,40 m bis 2,75

21,00 m

4.1.4 Sonstige Leistungen - Montagewän

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
1 Montagewände

Ausgabebumfang: OZ Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

4.1.1	Metall-Einfachständerwände	_____
4.1.2	Metall-Installationswände	_____
4.1.3	Vorwand- und Schachtkonstruktionen	_____
4.1.4	Sonstige Leistungen - Montagewände	_____
4.1	Nettosumme	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme Montagewände	_____
		=====

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
2 Montagedecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2 Montagedecken

4.2.10 Gipskarton- Unterdecken

4.2.10.10 **GK-Unterdecke, abgehängt, 1x12,5 mm**

Abgehängte Unterdecke nach DIN 18181, Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofilen, mit 1 x 12,5 mm, Gipsplatten Typ A DIN EN 520, bzw. Gipskartonplatten GKB DIN 18180, Einbauhöhe ca. 2,55 m bis 4,33 m, Abhängehöhe ca. 0,35 bis 1,70 m, mit 30 mm Mineralwolleauflage nach DIN EN 13162, -Strömungswiderstand Dämmstoff: min. 11 kPa·s/m Befestigungsuntergrund Stahlbeton

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion:
Deckenprofile CD 60/27-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Stützweiten gemäß DIN 18181, mit justierbarem Abhängesystem, befestigen gemäß DIN 18168,

Beplankung:
mit 1 x 12,5 mm, Gipskarton-Bauplatten DIN EN 520 und DIN 18180, Spannweite quer zur UK 500 mm, mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen, Verspachtelung:

Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963, Qualitätsstufe Q 3 als Standardverspachtelung, gemäß IGG-Merkblatt 2

Dämmschicht:
mit 30 mm Mineralwollauflage nach DIN EN 13162, lückenlos verlegen,

Einbau auch als geschlossene Randflächen > 5 m² in Räumen mit Akustikdecken. Abrechnung der geschlossenen Felder als Abzug von der gelochten Akustikdecke.

100,00 m²

4.2.10.20 **GK-Unterdecke, abgehängt, 1x12,5 mm, <5m²**

Abgehängte Unterdecke aus glatten GK-Platten wie vorherbeschrieben, jedoch für Flächen < 5m² in kleinen Räumen

70,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	10	Gipskarton- Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.10.30 GK-Feuchtraumplatten, Zulage für glatte Decken

Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI als Zulage zu Standardplatten GKB/A für einlagig beplankte Decken,
Plattendicke : 12,5 mm GKBI
Plattentyp EN 520 : H2 (imprägniert)
Ausführung in Duschbereichen bzw. nach Abstimmung mit der Bauleitung.

50,00 m²

4.2.10.40 GK-Unterdecke, Akustiklochung 8/18, rund, fugenlos

Abgehängte Akustikdecke nach DIN 18181,
Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil,
mit 1 x 12,5 mm,
gelochte Gipsplatten DIN EN 14190,
mit Luftreinigungseffekt,
kaschiert mit Akustikvlies,
als Spachtelfuge,
mit 30 mm Mineralwollauflage nach DIN EN 13162,
Friesausbildung und Randanschlüsse nach gesonderter Position. Befestigungsuntergrund Stahlbeton,
Einbauhöhe ca. 2,55 m bis 2,90, Abhängehöhe ca. 0,35 m.

Lochung R 8/18, Lochflächenanteil 15,5 %, alpha-w >=0,65

Mineralwollauflage 30 mm
Brandverhalten: Nichtbrennbar A2-s1,d0 (C.4),
Strömungswiderstand Dämmstoff: min. 11 kPa·s/m²

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion:
Deckenprofile CD 60/27-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Stützweiten gemäß DIN 18181, mit justierbarem Abhängesystem, befestigen gemäß DIN 18168,

Beplankung:
mit 1 x 12,5 mm GK-Lochplatten,
8/18 DIN EN 14190, kaschiert mit Akustikvlies, schwarz,
Spannweite quer zur UK 320 mm, mit Lochdeckenschrauben befestigen,

Dämmschicht:
mit 30 mm Mineralwollauflage nach DIN EN 13162,
lückenlos verlegen,

Verspachtelung:
Spachtelfuge, Fugen neutral grundieren,
mit Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Akustiklochung nach dem Schleifen entstauben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	10	Gipskarton- Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	70,00	m ²		
--	-------	----------------	--	--

4.2.10.50 GK-Unterdecke, Akustiklochung 8/18, rund, fugenlos, h=100mm

Abgehängte Akustikdecke nach DIN 18181, Metallunterkonstruktion als Grund- und Tragprofil, mit 1 x 12,5 mm, gelochte Gipsplatten DIN EN 14190, mit Luftreinigungseffekt, kaschiert mit Akustikvlies, als Spachtelfuge, mit 50 mm Mineralwollauflage nach DIN EN 13162, Friesausbildung und Randanschlüsse nach gesonderter Position. Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Einbauhöhe ca. 2,90 m, Abhängehöhe 0,10 m.

Lochung R 8/18, Lochflächenanteil 15,5 %, alpha-w >=0,65

Mineralwollauflage 50 mm
Brandverhalten: Nichtbrennbar A2-s1,d0 (C.4),
Strömungswiderstand Dämmstoff: min. 11 kPa·s/m²

Ausführung gemäß
Verwendbarkeitsnachweis/Herstellervorschrift,

Unterkonstruktion:
Deckenprofile CD 60/27-06 DIN EN 14195 und DIN 18182-1,
Stützweiten gemäß DIN 18181, mit justierbarem
Abhängesystem, befestigen gemäß DIN 18168,

Beplankung:
mit 1 x 12,5 mm GK-Lochplatten,
8/18 DIN EN 14190, kaschiert mit Akustikvlies, schwarz,
Spannweite quer zur UK 320 mm, mit Lochdeckenschrauben
befestigen,

Dämmschicht:
mit 50 mm Mineralwollauflage nach DIN EN 13162,
lückenlos verlegen,

Verspachtelung:
Spachtelfuge, Fugen neutral grundieren,
mit Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q 3 gemäß IGG-Merkblatt 2,

Akustiklochung nach dem Schleifen entstauben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	10	Gipskarton- Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	50,00	m ²	_____	_____
--	-------	----------------	-------	-------

4.2.10.60 **Randfries Akustikdecke 100 mm**

Herstellen eines geschlossenen Randfrieses für vorbeschriebene Akustikdecken nach Herstellervorgabe, Breite ca. 100 mm.
Abrechnung als Zulage zur Akustikdecke.

	110,00	m	_____	_____
--	--------	---	-------	-------

4.2.10.70 **Randanschluss an Wände ohne Fuge**

Randanschluss für Unterdecken aus ungelochten GK-Platten bzw. ungelochte Randfriesen in Akustikdecken, umlaufend, an Massiv- und Trockenbauwänden, beweglich,

	350,00	m	_____	_____
--	--------	---	-------	-------

4.2.10.80 **Seitlicher Abschluss Unterdecke an Oberlichtern**

Verkofferung als Anschluss Unterdecke an Dachoberlicht ca. 1,5 m x 1,0 m, rechtwinklig, Höhendifferenz ca. 600 mm, Seitenfläche geschlossen, Ausführung analog geschlossener GKB-Deckenausführung, einschl. eingespachteltem Kantenprofil an Außenecke und geschlossenem Randfries um Oberlicht Breite ca. 100 mm.
Ausführung um Oberlichte im 1.OG - Flur.

	5,00	m	_____	_____
--	------	---	-------	-------

4.2.10.90 **Seitlicher Abschluss Unterdecke 350-400 mm**

Verkofferung als Anschluss Unterdecke an unbekleidete Rohdecke, rechtwinklig, Höhendifferenz ca. 350 mm bis 400 mm, Seitenfläche geschlossen, Ausführung analog geschlossener GKB-Deckenausführung, einschl. eingespachteltem Kantenprofil an Außenecke.
Ausführung 1.OG.

	30,00	m	_____	_____
--	-------	---	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
2 Montagedecken
10 Gipskarton- Unterdecken

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.10.100 Seitlicher Abschluss Unterdecke 150 mm

Verkofferung als Anschluss Unterdecke an Unterdecke, rechtwinklig, Höhendifferenz ca. 150 mm, Seitenfläche geschlossen, Ausführung analog geschlossener GKB-Deckenausführung, einschl. eingespachteltem Kantenprofil an Außenecke.
Ausführung EG.OG.

10,00 m

4.2.10 Gipskarton- Unterdecken

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	20	Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.20 Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken

4.2.20.10 Traverse für Einzellasten bis 25 kg

Traverse im Unterdeckenhohlraum, Anordnung direkt über Deckenbekleidung, aus Stahlblechprofilen mit Holz-Einlage, verzinkt, für bauseitige Befestigung von Einzellast bis 25 kg. Lastabtragung ist in Unterdeckenebene zu berücksichtigen.

2 St

4.2.20.20 Unterkonstruktion verstärken für Leuchtenbefestigung, Rundlochung 8/18

Unterkonstruktion mittels CD-Profilen verstärken für Abhängung und Anbau von Langfeldleuchten, GK-Unterdecke einlagig beplankt mit 12,5 mm. mit Akustikplatte Rundlochung 8/18, mit umlaufender Friesausbildung um Leuchte ca. 100mm, Abrechnung nach Leuchtenlänge.

7,00 m

4.2.20.30 Unterkonstruktion verstärken für Leuchtenbefestigung

Unterkonstruktion mittels CD-Profilen verstärken für Abhängung und Anbau von Langfeldleuchten, GK-Unterdecke einlagig beplankt mit 12,5 mm., Abrechnung nach Leuchtenlänge.

11,00 m

4.2.20.40 Unterkonstruktion verstärken für Anbauleuchten 450 mm

Unterkonstruktion verstärken für Befestigung von runden Anbauleuchten Dm 450 mm mittels Traversen aus Holzwerkstoffen, Traversenbreite ca. 500 mm für Leuchtenarmatur, Leuchtengewicht max. 10kg.

9 St

4.2.20.50 Unterkonstruktion verstärken für Anbauleuchten 300 mm

Unterkonstruktion verstärken für Befestigung von runden Anbauleuchten Dm 300 mm mittels Traversen aus Holzwerkstoffen, Traversenbreite ca. 400 mm für Leuchtenarmatur, Leuchtengewicht max. 5 kg.

2 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	20	Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.20.60 Leuchten-Öffnung herstellen, rund, Dm 195 mm

Runde Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken bzw. auswechseln, für Einbau von Leuchten in GK-Unterdecke einlagig beplankt mit 12,5 mm GKB
Leuchtenrand deckt Schnittkante ab.
Öffnungsdurchmesser: ca. 195 mm

27 St

4.2.20.70 Deckensprung Rollokasten herstellen, linear, glatt

linearen Deckensprung , einschl. Unterkonstruktion für Einbau von Rollos für Blendschutz und Verdunkelung einseitig am Rand von GK-Unterdecken-Randstreifen einlagig beplankt mit 12,5 mm GKB,
Maß ca. Länge 4,4 m, Breite ca 230 mm Höhe 150 mm .
mit Kantenprofil.

1 St

4.2.20.80 Anarbeiten Lüftungsauslässe, rund, Rundlochung 8/18

Anarbeiten der gelochten GKB-Deckenplatten mit Rundlochung 8/18 an runde Lüftungsauslässe Durchmesser TV ca. 125 mm, Ausschnitt ca 130 mm, ohne lochfreien Rand.

2 St

4.2.20.90 Anarbeiten Lüftungsauslässe, rechteckig,240 x 90 mm

Anarbeiten der glatten GKB-Deckenplatten an rechteckige Lüftungsauslässe ca. 240 x 90 mm.

10 St

4.2.20.100 Ausschnitt für Tellerventile, d=105 mm

Ausschnitt, Durchmesser ca. 105 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Unterdecke herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.

5 St

4.2.20.110 Ausschnitt für Tellerventile, d=130 mm

Ausschnitt, Durchmesser ca. 130 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Unterdecke herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.

23 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	2	Montagedecken
	20	Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.20.120 Ausschnitt für Tellerventile, d=205 mm

Ausschnitt, Durchmesser ca. 205 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Unterdecke herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.

2 St

4.2.20.130 Ausschnitt für Tellerventile, d=155 mm

Ausschnitt, Durchmesser ca. 155 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Unterdecke herstellen, Tellerventile decken Schnittkante ab.

4 St

4.2.20.140 Ausschnitt für Lüftungsgitter rechteckig, 240x90

Ausschnitt, rechteckig ca. 240 x 90 mm, für Lüftungsauslässe in GK-Unterdecke herstellen, Lüftungsgitter decken Schnittkante ab.

10 St

4.2.20.150 Revisionsklappe L/B 500/500mm, ungelocht

Revisionsklappe, Rahmen aus Stahlblech, beschichtet, mit Füllung aus Gipsplatten GKB, Dicke 1 x 12,5 mm, Maße L/B 500/500 mm, ungelocht für glatte GKB-Unterdecke. Material entsprechend Deckenqualität.

12 St

4.2.20.160 Revisionsklappe L/B 600/600mm, ungelocht

Revisionsklappe, Rahmen aus Stahlblech, beschichtet, mit Füllung aus Gipsplatten GKB, Dicke 1 x 12,5 mm, Maße L/B 600/600 mm, ungelocht für glatte GKB-Unterdecke. Material entsprechend Deckenqualität.

2 St

4.2.20.170 Revisionsklappe L/B 500/1150mm, ungelocht

Revisionsklappe, Rahmen aus Stahlblech, beschichtet, mit Füllung aus Gipsplatten GKB, Dicke 1 x 12,5 mm, Maße L/B 500/1150 mm, ungelocht für glatte GKB-Unterdecke. Material entsprechend Deckenqualität.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
2 Montagedecken
20 Einbauteile und Öffnungen in GK-Unterdecken

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.2.20.180 Revisionsklappe L/B 500/500mm, Rundlochung 8/18

Revisionsklappe, Rahmen aus Stahlblech, beschichtet, mit Füllung aus Gipsplatten GKB mit Rundlochung der vorbeschriebenen Akustikdecken, Dicke 1 x 12,5 mm, gelocht für Akustik 8/18-Unterdecke, gelochte Randausbildung an Klappe und Decke, Maße L/B 500/500 mm.

6 St

4.2.20.190 Kabelzuführung Anbauleuchten/Hängeleuchten

Während der Deckenmontage Bohrungen für Kabelzuführung der Anbauleuchten und Hängeleuchten herstellen und bauseitige Kabel hindurchführen.

70 St

4.2.20 Einbauteile und Öffnungen in GK-U

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
3 Sonstige Leistungen

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.3 Sonstige Leistungen

4.3.10 Akustik-Dämmelemente

4.3.10.10 Akustikvorwand mit HolzUK

Holzunterkonstruktion auf Trockenbauwand
Unterkonstruktion, bestehend aus Traglattung horizontal und vertikal in einer Ebene aus Holz, mit mindestens der Güteklasse S10 nach DIN-EN 1912
Holzlatten 400 x 600 mm für Befestigung der Holzwolle-Mehrschichtelemente und GKB,
Rastermaß 300mm,
in flucht- und waagerechter Montage normgerecht und nach Angaben des Herstellers verlegen und mittels entsprechend korrosionsgeschützter, bauaufsichtlich zugelassener Dübel und Schrauben befestigen. Ebenheit der Oberfläche nach EN-DIN 13964 Anhang A.5.2.
Holz technisch getrocknet, max. Holzfeuchte 15%

gemäß Detail 6212

12,50 m²

4.3.10.20 Akustikvorwand, Holzwolle-Mehrschichtelemente

Akustik-elemente aus magnesitgebundener Holzwolle nach nach EN 13964 und nach WW EN 13168-L4-W2-T2-S2-P2-CI3
Wärmedämmend, schallabsorbierend, diffusionsoffen.
Oberfläche mit sehr feiner Holzwolle in verschiedenen Farbtönen gem Detail 6202, 4 unterschiedliche Farbtöne gem. Bemusterung
Kantenausbildung: umlaufend 1mm gefast
inklusive Befestigungsmittel und Befestigung auf HolzUK

Baustoffklasse: Zertifikat der Leistungserklärung bzw. DIN EN 13501-1: B2-s1,d0,

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,09 W/mK

Format: dreieckig 300 x 300 mm

Dicke 25 mm, $\alpha_w \geq 0,90$ (L)

Montagehöhe:
bis 2,9 m

Geklebt gem Herstellervorgaben oder Verschraubung,
Schraube in Plattenfarbe

Befestigung mit geeigneten Befestigungsmitteln

liefern und nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers an der Wand hin befestigen

Verlegebild gemäß Detail 6211

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
3 Sonstige Leistungen
10 Akustik-Dämmelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Angebotener Hersteller: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotener Typ: '.....'
(vom Bieter einzutragen)

9,00 m²

4.3.10.30 **Akustikvorwand, GKB umlaufend**

Bepankung der Holzunterkonstruktion mit GKB
einseitig, 1 x 12,5 mm,
Gipskarton-Bauplatten gemäß DIN EN 520 und DIN 18180,
mit Schnellbauschrauben DIN 18182-2 befestigen,

Verspachtelung:
Fugenspachtel Typ 4B DIN EN 13963,
Qualitätsstufe Q3 gemäß IGG-Merkblatt 2

Um Gesamtfläche aus Holzwolle-Mehrschichtelementen
umlaufend
seitlich jeweils ca. 100 mm
unten ca. 200 mm
oben ca 450 mm

Gem. Detail 6202

5,00 m²

4.3.10 **Akustik-Dämmelemente**

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	3	Sonstige Leistungen
	20	Stundenlohnarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.3.20 Stundenlohnarbeiten

Bei Ausführung außervertraglicher Leistungen im Stundenlohn, welche nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des Auftraggebers auszuführen sind, werden nachstehend angebotene Verrechnungssätze gegen Nachweis vergütet.

Anzubieten sind für die jeweilige Arbeitskraft Verrechnungssätze, in denen unaufgegliedert

- Lohn- und lohngebundene Kosten
- betriebliche Gemeinkosten
- Baustellengemeinkosten (einschl. Fahrkosten zur Baustelle)

Zuschläge für Überstunden (Mehrarbeit, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen, sondern gesondert nachzuweisen.

Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- bzw. Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

4.3.20.10 Stundenlohn Vorarbeiter

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter

5 h

4.3.20.20 Stundenlohn Facharbeiter

wie vorbeschrieben, jedoch berechnet für: Facharbeiter

10 h

4.3.20 Stundenlohnarbeiten

Summe

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	2333	Neubau Rettungswache Großenhain
	4	Trockenbauarbeiten
	3	Sonstige Leistungen
	30	Sonstige

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.3.30 Sonstige

4.3.30.10 Fahrbares Gerüst, LK 3, 4,4 m

Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst; Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung. Höhe oberste Arbeitslage : bis 4,4 m Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²) Einsatz im EG allgemein Einsatz im 1.OG für Bekleidung der Oberlicht-Schächte (3,5 m)

1 St

4.3.30.20 Fahrbares Gerüst 4,40 m Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung fahrbares Standgerüst 4,40 m

56 StWo

4.3.30.30 Fahrbares Gerüst umsetzen

Fahrbares Gerüst umsetzen vom EG ins OG, einschl. Auf- und Abbau

2 St

4.3.30.40 WC-Trennwand, 2000 mm,HPL-Verb.

Trennwandanlage für Sanitärräume aus aus HPL-Verbundkonstruktion mit innenliegenden, rundumlaufenden Kunststoff-Rahmen, flächenbündig, mit Aluminium-Profilen sowie zurückversetzter Fußkonstruktion;

- HPL-Verbundkonstruktion, wasserbeständig, kratzfest, Oberflächenstruktur matt, rahmenlos
- Einfassung aus rechteckigen Aluminium-Profilen
- Aluminium-Profil (3-Kammer-Profil) zur Stabilisierung der Vorderfront
- Wandanschluss durch Schattenfuge
- Trennwandfüße als Rundprofil, Abdeckprofil, Alu, natur eloxiert,

Tür:

- in gleicher Konstruktion wie Wände
- Knopfgarnitur mit Schauscheibe, Alu,
- 1 Stück Zweifachhaken
- Tür 1 Stück Wandpuffer

Oberfläche, Farbe: hellgrau RAL 7035 nach Bemusterung

- Wandflächen matt, farbig
- Aluminium-Profil, natur eloxiert
- Beschläge aus Alu, natur eloxiert
- Trennwandfüße natur eloxiert

Gesamthöhe: ca. 2.000 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
3 Sonstige Leistungen
30 Sonstige

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Bodenfreiheit: ca. 150 mm
Türbreite: 750 mm
Plattendicke: 30 mm
Trennwandlänge ca. 1700 mm

	1	St	_____	_____
--	---	----	-------	-------

4.3.30 Sonstige

Summe _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 2333 Neubau Rettungswache Großenhain
4 Trockenbauarbeiten
3 Sonstige Leistungen

Ausgabebumfang: OZ Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

4.3.10	Akustik-Dämmelemente	_____
4.3.20	Stundenlohnarbeiten	_____
4.3.30	Sonstige	_____
4.3	Nettosumme	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme	_____
	Sonstige Leistungen	_____
		=====

